

Hinweise und Anmerkungen zum Anschluss eines HeiTel Gateways an einen oder mehreren IP-VCA

1. Einführung

Durch die Implementierung der Systemschnittstelle **VdS 2465 TCP/IP** für Video in den digitalen Videosensor IP-VCA von Norma systems ist eine funktionelle Verzahnung mit einem HeiTel VideoGateway über eine TCP/IP Verbindung möglich.

Der digitale Einkanalsensor IP-VCA erzeugt dabei für jedes der 6 konfigurierbaren Ereignisfelder eine differenzierte Alarmmeldung.

Werden mehr als ein IP-VCA benötigt, können insgesamt bis zu 7 IP-VCA kaskadiert werden. Ein Sensor wird dazu als „*Master*“ konfiguriert und übernimmt die Kommunikation zum HeiTel Videosystem. Die weiteren Sensoren werden als „*Clients*“ an den Master angebunden.

2. Voraussetzungen

- Eines der nachfolgend genannten HeiTel Geräte mit Firmware 1.74 oder neuer:

CamDisc HNVR 10, CamDisc SVR 4s, CamDisc SVR 10s, CamServer 2, CamServer 2c, CamDisc SVR 4, CamDisc SVR 10, CamTel SVR 4, CamTel SVR 10, Cam4mobile 4, Cam4mobile 10

Videosysteme mit einer älteren Firmware-Version müssen zunächst mit einem Firmware-Update aktualisiert werden.

- **CamControl LITE** Software 3.83 oder neuer; **CamControl PRO** Software 3.83 oder neuer
- **Norma systems** Videosensor **IP-VCA**

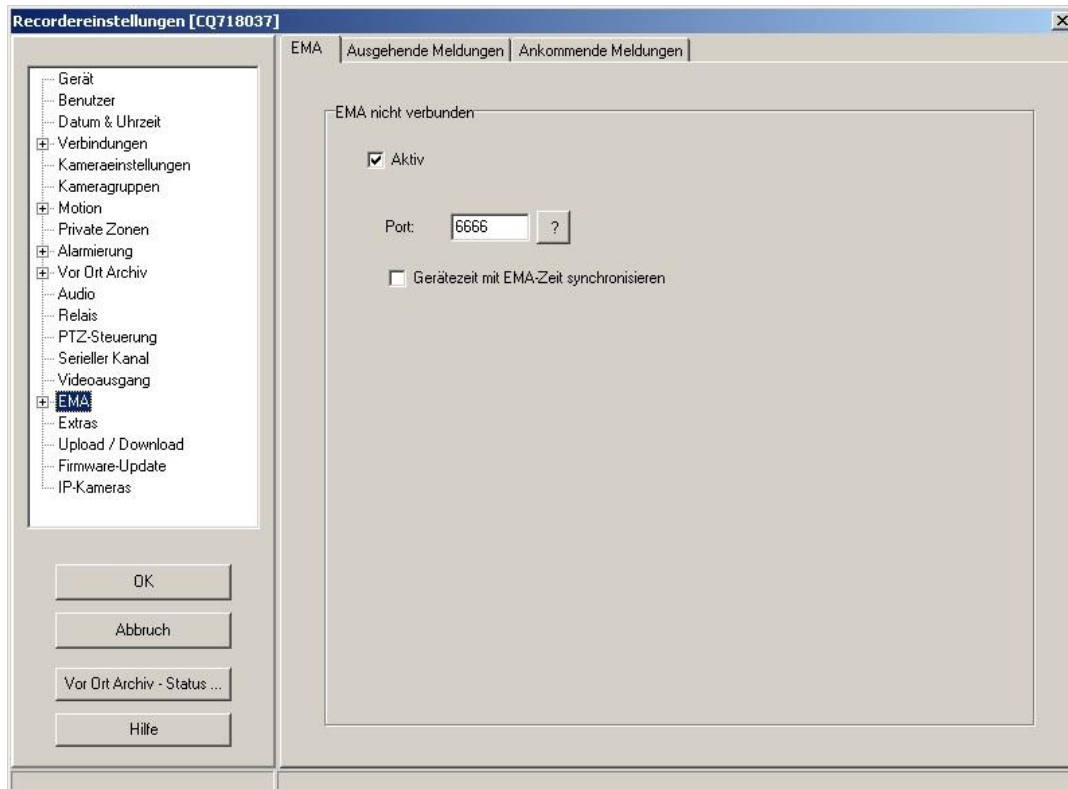
Die folgende Beschreibung geht davon aus, dass das HeiTel Videosystem und der IP-VCA Videosensor für das gleiche Netzwerksegment parametrierung sind: **192.168. 1.x**

3. Parametrierung des HeiTel Videosystems

Notieren Sie die IP-Adresse (**Recordereinstellungen/Verbindungen/Netzwerk**) des HeiTel Videosystems. Diese benötigen Sie zur Parametrierung der VdS-Verbindung des Norma Videosensor.

Das Dialogfenster **EMA** rufen Sie über das Auswahlménü unter den **Recordereinstellungen** auf.

- Aktivieren Sie die EMA-Funktionalität.
- Stellen Sie den Port auf 6666 ein. Beim IP-VCA muss der gleiche Verbindungs-Port eingestellt werden.

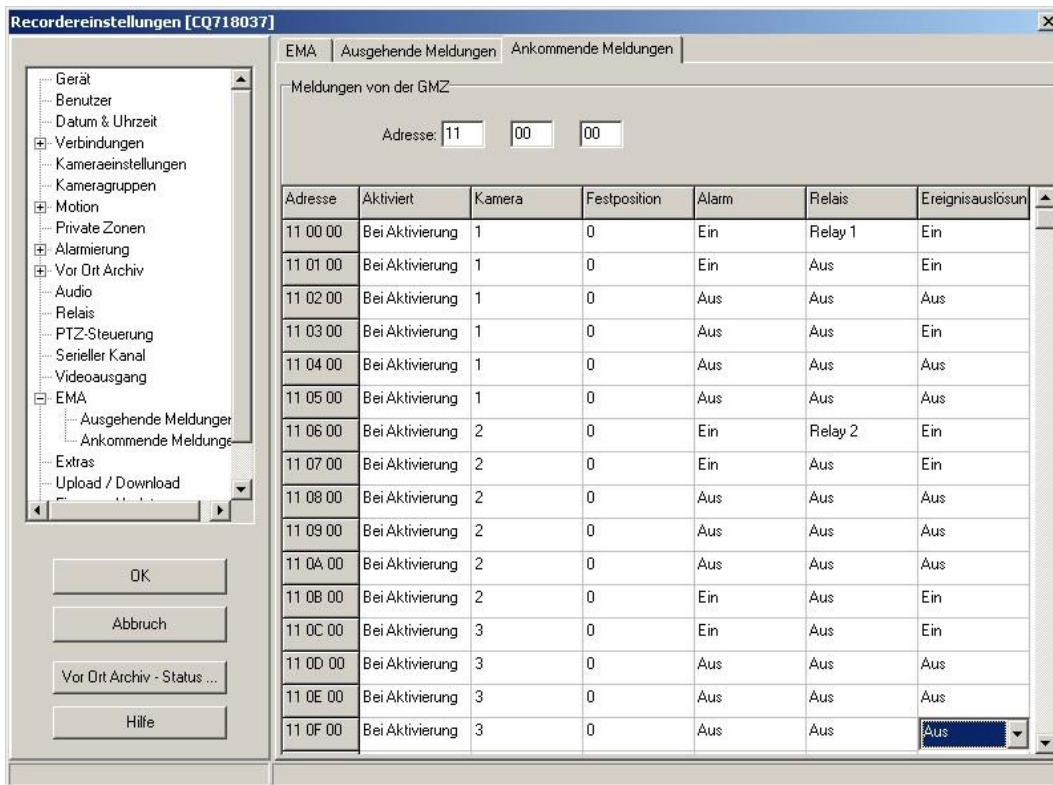


Nach erfolgreicher Parametrierung des Sensors sollte die Statusmeldung von „EMA nicht verbunden“ auf „Verbunden mit EMA (<IP-Adresse>)“ wechseln, beispielsweise:

—Verbunden mit EMA (192.168.1.98)—

Das Dialogfenster **Ankommende Meldungen** rufen Sie über das Auswahlménü unter den **Recordereinstellungen/EMA** auf.

- Stellen Sie die Basis-Adresse auf beispielsweise 11 00 00 ein. Die Basisadresse setzt sich aus drei Byte zusammen (Gerät/Bereich, Adresse und Adresszusatz) und erfordert die Eingabe in hexadezimalen Werten.
Wichtig: Bei dem Videosensor IP-VCA muss der gleiche Verbindungs-Port eingestellt werden !
- Parametrieren Sie die jeweiligen Aktionen für die entsprechenden Adressen.



Die folgende Übersicht gibt Auskunft welcher Alarm an welche Adresse (Basisadresse: 11 00 00) des HeiTel Videosystems gesendet wird.

Für jedes der 6 Ereignisfelder generiert der IP-VCA eine separate Meldeadresse. Daher wird jedem IP-VCA in der Tabelle 6 Adressen zugewiesen. Der IP-VCA generiert für jedes Ereignisfeld gemäß der definierten Basisadresse die in der Tabelle mit automatisch fortlaufender Adresse (2. Byte) dargestellten Meldungen:

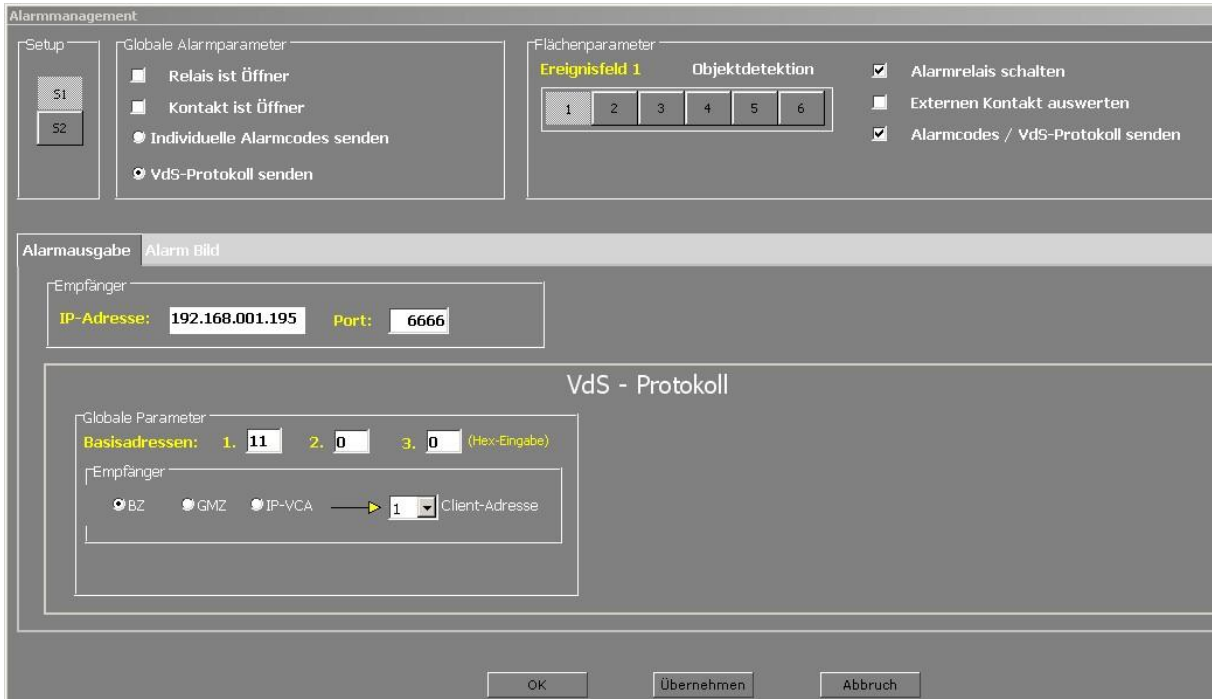
Videosensor	Alarm	Offset	Adresse
IP-VCA Gerät 1 (Master)	1 Ereignisfeld 1	Adresse + 0	11 00 00
	1 Ereignisfeld 2	Adresse + 1	11 01 00
	1 Ereignisfeld 3	Adresse + 2	11 02 00
	1 Ereignisfeld 4	Adresse + 3	11 03 00
	1 Ereignisfeld 5	Adresse + 4	11 04 00
	1 Ereignisfeld 6	Adresse + 5	11 05 00

Sollen mehrere Sensoren (hier 2 weitere) an das HeiTel system angeschlossen werden ergibt sich durch den Adressenoffset von 6 je IP-VCA folgende Erweiterung der Tabelle:

IP- VCA Gerät 2 (Client-Adresse 1)	2 Ereignisfeld 1	Adresse + 6	11 06 00
	2 Ereignisfeld 2	Adresse + 7	11 07 00
	2 Ereignisfeld 3	Adresse + 8	11 08 00
	2 Ereignisfeld 4	Adresse + 9	11 09 00
	2 Ereignisfeld 5	Adresse + 10	11 0A 00
	2 Ereignisfeld 6	Adresse + 11	11 0B 00
IP- VCA Gerät 3 (Client-Adresse 2)	3 Ereignisfeld 1	Adresse + 12	11 0C 00
	3 Ereignisfeld 2	Adresse + 13	11 0D 00
	3 Ereignisfeld 3	Adresse + 14	11 0E 00
	3 Ereignisfeld 4	Adresse + 15	11 0F 00
	3 Ereignisfeld 5	Adresse + 16	11 10 00
	3 Ereignisfeld 6	Adresse + 17	11 11 00

4. Parametrierung des Norma-systems Videosensors IP-VCA

- Verwenden Sie zur Parametrierung des Videosensors IP-VCA die entsprechende Konfigurationssoftware.
- Stellen Sie eine IP-Verbindung zum Sensor her und laden Sie die Konfiguration auf den PC („**Setup vom IP-VCA empfangen**“).
- Öffnen Sie das Menü *Alarmmanagement*.
 - Aktivieren Sie unter *Globale Alarmparameter* die Option „**VdS-Protokoll senden**“.



Setzen Sie für **alle** relevanten Ereignisfelder den folgenden Parameter:

- *Alarmcodes / VdS-Protokoll senden.*

Setzen Sie die folgenden globalen Parameter:

- **Basisadressen** (analog zu den Einstellungen im HeiTel Videosystem): **11 00 00**
- **Empfänger: BZ**

Parametrieren Sie die Netzwerk-Verbindung zum HeiTel Videosystem, indem Sie die IP-Adresse und den Port für die VdS-Verbindung unter *Empfänger* angeben:

- **IP** (analog zu den Einstellungen im HeiTel Videosystem): **192.168. 1.195** (bzw. die zuvor notierte IP-Adresse des HeiTel Videosystems)
- **Port: 6666**

Nach Abschluss der Konfiguration übertragen Sie alle Einstellungen mit **Setup an IP-VCA senden** an den Videosensor.

Nach erfolgreicher Parametrierung des IP-VCA sollte die Statusmeldung vom HeiTel Videosystem von „EMA nicht verbunden“ auf „Verbunden mit EMA (<IP-Adresse>)“ wechseln, beispielsweise (siehe Abschnitt 3):

—Verbunden mit EMA (192.168.1.98)—

5. Kaskadierung von mehreren Videosensoren IP-VCA

Die Videosensoren erlauben hinsichtlich der Verwendung der VdS-Schnittstelle die Kaskadierung von mehreren IP-VCA Geräten.

Nur der erste Sensor kommuniziert dabei direkt mit dem HeiTel Videosystem und wird als „*Master*“ bezeichnet. Die weiteren Sensoren übermitteln über die VdS-Schnittstelle als *Clients* entsprechende Meldungen zum *Master*, der diese Meldung mit der Offset-Adresse zum HeiTel Videosystem weiterleitet.

Die Parametrierung des *IP-VCA Videosensors als Master* erfolgt dabei wie im Abschnitt 4 beschrieben. Notieren Sie die verwendete IP-Adresse des IP-VCA Master-Sensors.

Die Parametrierung eines *IP-VCA als Client* unterscheidet sich geringfügig von der als Master. Im Folgenden wird nur auf die Unterschiede hingewiesen:

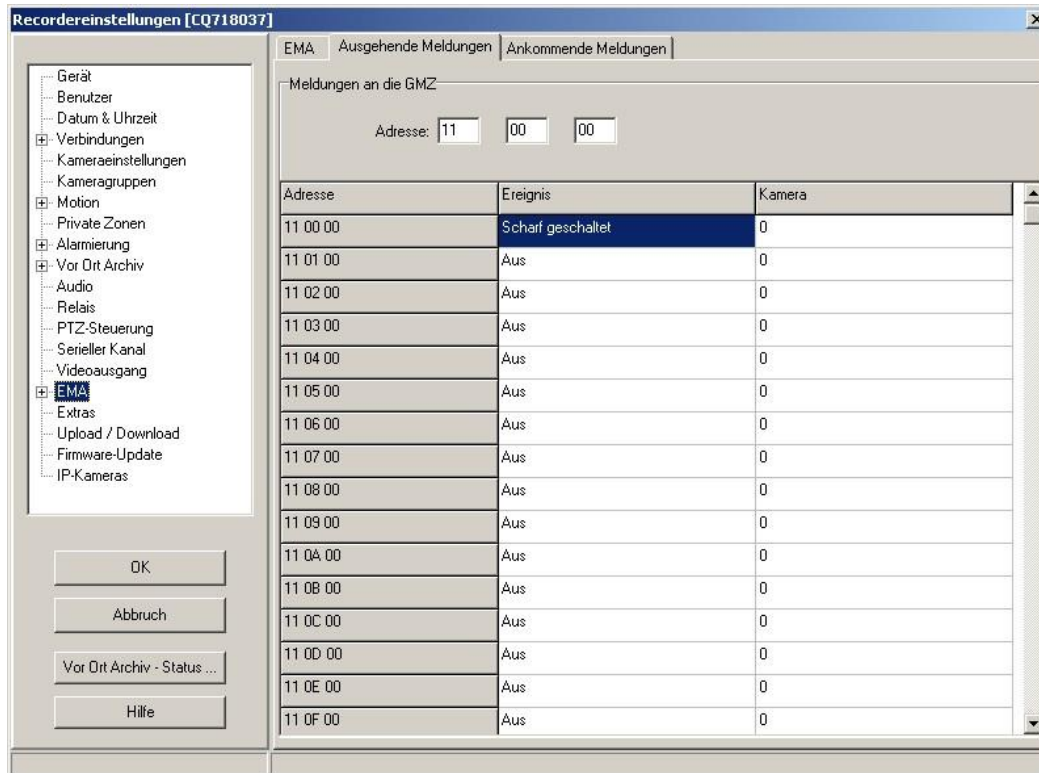
The screenshot shows the 'Alarmmanagement' software interface. The 'Setup' tab is active, and the 'Empfänger' (Receiver) section is highlighted. The 'IP-Adresse' is set to '192.168.001.098' and the 'Port' is '8181'. Below this, the 'VdS - Protokoll' section is visible, showing 'Globale Parameter' with 'Basisadressen' set to '1. 11', '2. 0', and '3. 0'. The 'Empfänger' section for the protocol shows radio buttons for 'BZ', 'GMZ', and 'IP-VCA', with 'IP-VCA' selected. A dropdown menu for 'Client-Adresse' is set to '1'. At the bottom, there are 'OK', 'Übernehmen', and 'Abbruch' buttons.

- Setzen Sie den **Empfänger** auf den Modus **IP-VCA** und parametrieren Sie die **Client-Adresse** (in der Abbildung ist die Einstellung des 1. Clients dargestellt).
- Als IP-Adresse wird die des IP-VCA Master-Sensors eingetragen, im Beispiel also die **IP: 192.168. 1.98** (bzw. die zuvor notierte IP-Adresse des Master-Sensors)
- **Port: 8181** (fester Verbindungs-Port für **alle IP-VCA Client-Sensoren**)

Hinweis: Die Definition der Basisadresse ist **nur beim Sensor-Master** wichtig, die Werte der Basisadresse in der Client-Konfiguration ist ohne Bedeutung!

6. Scharf- /Unscharf-Schaltung über VdS

Zur temporären Unterdrückung der VdS-Alarme an den HeiTel kann die Scharf/Unscharf-Schaltung des HeiTel Gerätes verwendet werden (Hinweis: Funktion ist beim IP-VCA ab Version 1.19 möglich!):



- Setzen Sie unter *Ausgehende Meldungen* die Adresse auf die **gleiche Basisadresse** wie bei den *Ankommenden Meldungen* (hier: 11 00 00)
- Unter der 1. Adresse wird als Ereignis „**Scharf geschaltet**“ ausgewählt

Hinweise:

- Die Unterdrückung der VdS-Alarme erfolgt beim IP-VCA ausschließlich über die Basisadresse. Meldungen anderer Adressen werden ignoriert.
- Die Unscharfschaltung am IP-VCA verhindert ausschließlich nur die VdS-Alarme. Die Sensoren arbeiten intern unverändert weiter, d.h. eine Auslösung des Relais beispielsweise findet ggf. weiterhin statt!